

14. März 2021

Orthopädischer Schuhfachhändler revolutioniert die Branche mit digitalen Modellen und 3D-Druck-Schuhen

LR Danninger und WKNÖ-Präsident Ecker besuchten den mit der Förderaktion „digi4Wirtschaft“ unterstützten Betrieb Johann Sodek GmbH

Der orthopädische Schuhmacher Sodek wurde beim Projekt „Die Verknüpfung von traditioneller Handwerkskunst mit modernsten 3D Druckmodellen und 3D Vollfußscannern“ mit der Förderaktion digi4Wirtschaft von Land Niederösterreich und Wirtschaftskammer Niederösterreich (WKNÖ) unterstützt. Dadurch wurde die Umstellung der Leistenproduktion von Gipsabdrücken auf 3D Druck und in weiterer Folge der Druck von Spezialeinlagen ermöglicht. Mittels elektronischer Druckmessplatte, Videoanalyse und modernster Vollfußscantechnik kann nun ein digitales 3D Modells des Fußes erstellt werden. Und anschließend werden die exakt passenden Schuheinlagen und sogar Probeschuhe mittels 3D-Druck hergestellt.

Digitalisierungslandesrat Jochen Danninger besuchte mit dem Präsidenten der WKNÖ Wolfgang Ecker den Betrieb und beide zeigten sich von der Innovationskraft des Betriebs begeistert. So wie die Johann Sodek GmbH haben bereits zahlreiche Betriebe ihre Anträge bei der Digitalisierungsförderung „digi4Wirtschaft“ gestellt. Insgesamt wurden bereits rund 760 Anträge positiv erledigt. Rund 13 Millionen Euro an Zuschüssen konnten bewilligt werden. Damit werden in den kommenden Monaten Investitionen in der Höhe von rund 39 Millionen Euro ausgelöst.

„Mit dem Förderpaket digi4Wirtschaft soll der dynamischen Entwicklung der Digitalisierung in Niederösterreich nochmals Schwung verliehen werden. Wir wollen mit dieser Förderung einen Beitrag leisten, damit unsere Unternehmen in Niederösterreich stärker, innovativer und digitaler aus der Krise herauskommen“, betont Digitalisierungslandesrat Jochen Danninger.

Wolfgang Ecker, Präsident der Wirtschaftskammer Niederösterreich, betont: „Für Unternehmen, die Digitalisierungsschritte umsetzen möchten, ist dieses Förderpaket ideal: Es ist unbürokratisch und zielgerichtet bei gleichzeitig hoher Nachfrage. Unsere Technologie- und Innovationspartner (TIP) sind hier voll im Einsatz und informieren und beraten Unternehmen bei der Digitalisierung.“

Die Johann Sodek GmbH wurde vor über 80 Jahren gegründet und hat derzeit 23 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angestellt. Geschäftsführer Stefan Sodek erklärt: „Ich bin schon jahrelang immer wieder auf der Suche nach neuen Technologien mit denen man gut gebaute Einlagen und orthopädische Schuhe jederzeit möglichst fehlerfrei

NK Presseinformation

reproduzieren kann. Aus diesem Grunde haben wir schon vor über zehn Jahren angefangen Einlagen mit einer CNC-Fräse zu fertigen. Mit 3D-Druck beschäftige ich mich auch schon einige Jahre, und sehe dort eine sehr positive Entwicklung auch für unsere kleine Berufsgruppe, ich wollte mir schon voriges Jahr einen 3D-Drucker zulegen, habe jedoch wegen der unsicheren wirtschaftlichen Lage das Projekt verschoben, bis ich von den Fördermöglichkeiten gehört habe. Trotzdem wird bei uns im Betrieb auch die traditionelle Handwerkskunst hochgehalten.“

Unterstützt werden bei der Förderaktion digi4Wirtschaft kleine und mittelständische Betriebe, sowie Großbetrieb durch Zuschüsse, Haftungen und Beratungen vom Land Niederösterreich und der Wirtschaftskammer Niederösterreich, um neue Geschäftsmöglichkeiten in der digitalen Welt zu erschließen. Somit können alle Unternehmen in Niederösterreich diese Förderschiene beantragen und werden mit maximal 53.300 Euro pro Projekt unterstützt. Weitere Informationen: <http://www.digi4wirtschaft.at/> Weitere Informationen: Büro Landesrat Jochen Danninger, Pressesprecher Andreas Csar, Telefon: 02742/9005-12253, E-Mail Andreas.Csar@noel.gv.at